

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

294 (26.10.1882) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Erstes Blatt.

Donnerstag den 26. Oktober

1882.

## Frauen als Entdeckungsreisende.

4. Vortrag des Kettler'schen Cyclus. — Mittwoch den 15. November. — Eintrittskarten à 1 M. in **Braun's Hofbuchhandlung**.

## Tapeten-Versteigerung.

Donnerstag den 26. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im „Kaiser Alexander“, Ludwigsplatz, zum Höchstgebot gegen Baarzahlung versteigert:

**circa 3000 Rollen Tapeten mit Borduren in 130 Mustern.**

Wegen gänzlicher Räumung werden die Tapeten zu jedem Höchstgebot abgegeben.

**B. Kossmann, Auktionator.**

## Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 27. Oktober 1882, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug in der Bahnhofstraße Nr. 34, 2 Treppen hoch, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

sämtliches Küchengerät, Küchenschrank, Saufpöfen, Fässer, Zuber, 1 Pfeilerkommode, 1 Ghiffoniere, 1 polierter weithüriger Kleiderschrank in Nussbaum, 1 Kommode, 2 Kanapees, 3 Tische, 1 Spiegel in braunem Rahmen, 1 Comptoirstuhl, verschiedene bessere Bilder, 2 große, schöne Vorlagen, Teppiche, Betten, 1 Nähmaschine zum Treten, eine Pelz-Garnitur, verschiedene bessere Herren-, Damen- und Kinderkleider, ganze Anzüge, Regenmäntel u., noch sehr gut erhalten, Weißzeug, 2 gute Violinen für Anfänger, 1 noch neuer Meisepfeifer u. u., wozu Liebhaber höchlich einladet

**B. Kossmann, Auktionator.**

## Steigerungs-Ankündigung.

22. Aus der Verlassenschaft des Jakob Paulus, Stallbiener von hier, versteigere ich der Theilung wegen am

Donnerstag den 26. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf meinem Amtszimmer folgende Liegenschaft öffentlich zu Eigentum, wobei das höchste annehmbare Gebot den Zuschlag erhält:

1/2 Morgen Acker in den Auäckern, gegenüber der Pflücker'schen Bleiche, neben Restaurateur Schäfer und Vergolder Mühlbacher.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen auf meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1882.

Hagenunger, Notar.

## Steigerungs-Ankündigung.

31. Aus der Verlassenschaft der Frau Katharina Kaufmann Wittwe versteigere ich der Theilung wegen am

Montag den 13. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 201) folgende Liegenschaften öffentlich zu Eigentum, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1) 34 Ar 29 Meter Acker, im Sommerstrich gelegen, neben Karl Junker und Karl Bergmüller 7000 M.

2) 54 Ar Acker alba, neben Joh. Welz und Jakob Meißner Wittwe 11000 M.

3) 30 Ar 69 Meter Acker alba, neben Friedrich Leiß Wittwe und Adolf Steiner 8000 M.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1882.

Großh. Notar

Hagenunger.

Graben.

## Liegenschafts-Versteigerung.

Montag den 13. November l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

werden im Rathhaus dahier mit obervermündschaftlicher Ermächtigung vom 17. d. M. Nr. 12014 die nachverzeichneten Liegenschaften der Karl Friedrich Krauß, Schneider Wittwe, Katharina

geborene Krauß, und deren Kinder Luise, Karl Friedrich und Hermann Krauß in öffentlicher Versteigerung verkauft.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Lagerbuch Nr. 93.

6 Ar 40 Meter Hofraithe und Garten mit einem einstöckigen Wohnhaus mit Balkenkeller, Scheuer, Stallung und Schweinställen, mit Holzremise u. Mezig, mit gewölbtem Keller, in der obern Gasse, neben Konrad Benz und Jakob Benz, Anschlag. 3500 M.

2) Lagerbuch Nr. 1453.

16 Ar 56 Meter Acker im Wingerfeld, neben Jakob Heuser und Simon Kösch, Anschlag. 160 M.

3) Lagerbuch Nr. 4143.

14 Ar 13 Meter Bellenbaumacker, neben Jakob Benz und Johann Benz, Anschlag 450 M.

4) Lagerbuch Nr. 185.

3 Ar 98 Meter Garten im untern Brühl, neben Johann Munk und Wilhelm Hörner, Anschlag. 300 M.

5) Lagerbuch Nr. 3360.

13 Ar 14 Meter Geißbrüdenacker, neben Wilhelm Bidel und Christof Weber, Anschlag. 400 M.

6) Lagerbuch Nr. 1471.

15 Ar 76 Meter Acker im Wingerfeld, neben Philippina Benz und Karl Ludwig Schütz, Anschlag. 160 M.

7) Lagerbuch Nr. 2090.

11 Ar 64 Meter Mittelacker, neben Philipp Melder und Martin Köhler, Anschlag. 200 M.

Summa 5170 M.

Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die übrigen Steigerungsbedingungen können beim Bürgermeistereiamt dahier eingesehen werden.

Graben, den 21. Oktober 1882.

Bürgermeistereiamt.

## Wohnungen zu vermieten.

\*22. Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine kleinere, freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zim-

mern, Küche, Keller u., sogleich zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus, 3 Stiegen hoch.

\*21. Herrenstraße 42 ist sogleich oder später eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Wasser und Gas vorhanden.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2 im untern Stock.

— Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten.

\*32. Leopoldstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Luisestraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock daselbst.

— Luisestraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Schützenstraße 11 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

— Schützenstraße 40 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, sogleich zu vermieten.

— Schützenstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\*32. Sophienstraße (verlängerte) 67a ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 hellen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres bei Glasmeister Kestener.

— Viktoriastraße 12a ist der 1. Stock von 3 Zimmern, der 3. Stock von 5 Zimmern, der 4. Stock von 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort billig zu vermieten. Die Wohnungen sind mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet. Einzusehen von 2 Uhr an.

\*21. Westendstraße 26 ist Versteigerung halber der 3. und 4. Stock im Ganzen oder getheilt sofort oder später zu vermieten.

— Werderstraße 69 sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später sehr billig zu vermieten.

— Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

\*22. Eine hübsche Wohnung, mit schöner Aussicht, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, nebst Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, ist Todesfalls halber um sehr ermäßigten Preis sogleich oder später zu vermieten: Luisestraße 15 im 3. Stock.

— Mitte der Stadt ist eine im 2. Stock belegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Canalisation versehen, sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.**

— In besser Geschäftslage ist eine belle, geräumige Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zusammen oder getheilt sogleich zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 2 im Laden.

**Laden zu vermieten.**

— In guter Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein der Neuzeit entsprechender Laden mit Wohnung auf 23. April 1883 oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

\*22. Zirkel 5 sind 2 möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Zimmer unmobliert abgegeben. Näheres daselbst im 3. Stock. — Ebenfalls wird jüngeren Schülern gründliche Nachhilfe in allen Schulfächern erteilt.

\*3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblierte Zimmer zusammen oder getheilt, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer am den Preis von 12 Mark zu vermieten.

\*2.2. Steinstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. November zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer mit Alkov ist zu vermieten: Birkel 30, 2. Stock links.

\* Zwei große, geräumige Zimmer im Vorderhaus, zwei Stiegen hoch, jedes mit zwei Kreuzstöcken, sind möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Waldstraße 22.

\* Waldstraße 38, zunächst am Ludwigsplatz, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Wilhelmstraße 15 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

\* Durlacherstraße 65 ist ein unmöbliertes Zimmer billig zu vermieten.

\* Kaiserstraße 155, nahe der Ritterstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 nach der Straße gehenden Fenstern, zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

**Unmöbliertes Zimmer.**

Auf 1. November ist im östlichen Stadtteil, in sehr ruhigem, anständigen Hause, ein zweifenstriges, schönes Zimmer, gegen die Straße, an einen Herrn unmöbliert zu vergeben und wäre dabei sehr gute Pension und beste Verpflegung geboten. Adresse bittet man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Eine Schlafstelle**

ist für zwei solide Arbeiter mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldstraße 22 im Vorderhaus, zwei Stiegen hoch.

**Lagerplatz zu vermieten.**

\*2.2. Ein verschließbarer Platz mit kleinem Kontor und Werkstatt ist zu vermieten. Näheres Douglasstraße 1 im 2. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein möbliertes Stübchen wird auf 1. November in der Nähe der Gartenstraße zu mieten gesucht. Offerten unter S. S. postlagernd.

**Gesucht**

auf 1. November ein möbliertes Zimmer für einen Beamten, Mitte der zwanziger Jahre, am liebsten mit voller Pension. Verkehr mit der Familie erwünscht. Gesl. Offerten sub E. W. 400 an das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sofort Stelle. Näheres Fasanenstraße 8, parterre.

**Schlosser,**

ein jüngerer, welcher im Werkzeugmachen gut geübt ist, findet Beschäftigung: Wilhelmstraße 4. 2.2.

**Zwei tüchtige Schlosser**

finden sofort Arbeit: Waldstraße 22.

**Kellnerinnen**

finden hier und auswärts gute Stellen durch R. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, parterre, neben Café Hohengrin, nächst dem Marktplatz. 21.16.

**Ein junger, kräftiger Bursche,**

welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann sofort eintreten: Karlstraße 73. \*

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine zuverlässige, reinliche Lauffrau wird gegen hohen Lohn sogleich gesucht. Anmeldungen: Nachmittags zwischen 2—4 Uhr, Douglasstraße 13 im 2. Stock.

**Offene Lehrstelle.**

2.1. Ein junger Mann mit guter Handschrift und guten Schulzeugnissen findet Lehrstelle in einem Versicherungsgeschäft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Das Stellenvermittlungsbüreau**

des Frauenvereins bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

**Stellen-Gesuche.**

\* Eine gesunde Schenkamme sucht für sogleich Stelle. Zu erfragen bei Frau Basemann, Sebamme, große Spitalstraße 10.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln in und außer dem Hause angenommen: Werderstr. 67 im 4. Stock.

**Empfehlung.**

3.3. Eine geübte Kleidermacherin sucht noch mehr Beschäftigung außer dem Hause, event. würde dieselbe auch in ein größeres Geschäft eintreten. Näheres Kaiserstraße 113, 4 Stiegen hoch. Dasselbst sind auch 2 große Vogelbauer, Laubsägearbeiten aus Zint und Messing, für größere Vögel geeignet, zu verkaufen.

**Für Brautleute!**

\*2.2. Eine sehr schöne Peluche-Garnitur, aus einem der ersten Geschäfte hier bezogen, ein eiserner Herd, eine Waschkommode, ein Wüchlenkasten, alles ganz neu, und sonst verschiedener Hausrauh sind um mäßigen Preis zu verkaufen: Luisenstraße 15 im 3. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.1. Ein großer 1 1/2-jähriger Hund, acht englische Jaghrüde, gut dressirt und zimmerrein, für dessen Wachsamkeit garantiert wird, ist zu verkaufen: bei J. Gilliard, Ruppurrerstraße 35.

\* Ein großer, starker Küchenschrank mit Glasaufsatz und ein einfacher Ladentisch sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 27 im 2. Stock.

**Für Vogelzüchter.**

Eine große Flughecke und eine Zimmer-Voliere billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 24.

**Kauf-Gesuche.**

— Für eine Pappfabrik werden 500—600 Centner altes Papier gekauft: Schützenstraße 38.

2.2. Ein gut erhaltener eiserner Herd und ein Aushängeschild werden zu kaufen gesucht. Näheres durch Agent Brüche, Kaiserstraße 40.

Es wird eine gebrauchte Dampfmaschine oder eine Locomobile von 1 1/2—2 1/2 Pferdekraft zu kaufen gesucht. Offerten wollen unter W. M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\*2.1. Es wird eine gut erhaltene Puppenlärche zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Frack**

wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre J. K. 100 poste restante Baden-Baden.

**Frau Rain, Kaiserstraße 81,**

zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

**Ankauf.**

— Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.

Mag Löw, Schwänenstraße 23.

**Empfehlung.**

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trifler vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch. 12.12.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Tanz-Unterricht.**

— Anmeldungen werden täglich von 10—2 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen genommen.

Ad. Uetz.

**Englische Glibbbonbons,**

das vorzüglichste und beste Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung. Alleinverkauf für Karlsruhe bei Emil Lorenz, Viktoriastraße 19. 12.5.

**Wohnungswechsel.**

Frau Saag, Sebamme, wohnt von heute an Waldhornstraße 6, nächst dem Birkel.

**Portwein, Madeira, Malaga,**

3.2.

direkt bezogen, empfiehlt in nur feinsten Qualitäten billigt

**G. Schwindt sen.,**

Amalienstraße 34.

**Aechten**

**Burgunder Rothwein**

mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas M. —.90 Pf., in Fässchen von 20 Liter an per Liter à 1 M.

Julius Hoock.

**Neue**

**Malaga-Trauben,**

**Muscats-Datteln,**

**Feigen,**

**Schaalen-Mandeln,**

**Puglieser Mandeln**

empfehlen billig

**C. Hetzel,**

3.2.

Kaiserstraße 124.

**Brettener Honiglebkuchen**

empfehlen

**Friedrich Maisch,**

**Großh. Hoflieferant,**

Ludwigsplatz 57.

3.1.

**Frische Sendung**

**ächte Kieler Sprotten,**

**Gangfische,**

**engl. Speckbückinge**

empfehlen

**C. Hetzel,**

2.2.

Kaiserstraße 124.

**Aechte italienische und französische**

**— Maccaroni —**

empfehlen die Materialwaarenhandlung

3.3.

**Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Neue**

**Bordeaux-Pflanzen,**

**Pistoles,**

**Dampfpfäfel,**

**Birnenschneise,**

**Maronen**

empfehlen billig

**C. Hetzel,**

3.2.

Kaiserstraße 124.

**Suppen!**

8.2. Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter Suppe nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das wird erreicht mit den rühmlichst bekannten Condensirten Suppen von Rudolf Scheller in Hildburghausen. Es empfiehlt dieselben in fünfertei Sorten zu je 6 Tellern voll Suppe à 25 Pfennig das Hauptdepot für Karlsruhe: Hoflieferant Carl Malzacher, Lammsstraße 5.

**Suppen-Einlagen**  
 von Knorr, Bloch und Groult,  
**ächte Pariser Julienne**  
 in frischer, vorzüglicher Waare,  
 empfiehlt billig  
**C. Hetzel,**  
 32. Kaiserstraße 124.

**Feinster Kugelhops,**  
**Brioche,**  
**Braunschweiger Brekeln**  
 sowie sonst verschiedenes **Sesam-, Kaf-**  
**fee- und Thee-Bäckwerk** täglich  
 frisch in vorzüglicher Qualität.  
**W. Schmidt, Hofbäcker,**  
 21. Zirkel 29.

**Trauben-Brustsyrup**  
 mit Fenchelhonig,  
 bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten,  
 Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons  
 à 50 Pfa., 1 und 1 1/2 Mark.  
 Mich. Hirsch.  
 Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

**Kugelbrot,**  
**Leipziger Stollen**  
 feinsten Qualität  
 von jetzt an wieder fortwährend zu haben.  
**W. Schmidt, Hofbäcker,**  
 21. Zirkel 29.

**Paranüsse**  
 frisch eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
 62. Kaiserstraße 187.

**Gier! Gier! Gier!**  
 Frische, per 100 Stück 6 M. 60 Pf.  
 Kalteier " 25 " 1 " 65 "  
 bei Mehrabnahme billiger,  
 empfiehlt  
**Fr. Kühn,**  
 43. große Herrenstraße 16.

Ueber die **V. Kneifel'sche**  
**Haar-Tinktur.**  
 Haarleibende machen wir hierdurch wiederholt auf  
 die obige Tinktur, als das zweifellos beste, wo nicht  
 einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfal-  
 len der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder  
 zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich  
 auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft  
 durch übermäßigen Gebrauch von Öl u. Pomme  
 zuziehen) von ganz außerordentl. Erfolg. Die Tink-  
 tur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Karls-  
 ruhe nur ächt bei **V. Wolf, Karl-Friedrichstr. 4.**

**Feinste Beilchenseife**  
 aus der **K. Hofparfümeriefabrik** zu Nürn-  
 berg, prämiert B. Landes-Ausst. 1882. Ausge-  
 zeichnet durch köstlichen und anhaltenden Wohlge-  
 ruch und zugleich vorzügliche Rasirweise, da sie gut  
 schäumt und das Messer nicht angreift, à 50 Pf.  
 Alleinverkauf bei Hoflieferant **Carl Malzacher,**  
 Rammstraße 5.  
 10.4.

**Geschäfts-Berlegung.**

Vom **25. Oktober a. c.** an befinden sich unser  
**Gummi- u. Guttapercha-Waaren-Geschäft**  
 und die

**Niederlage des Frankfurter Journals**  
**Ecke der Kaiser- u. Douglasstraße 18,**  
**Eingang Douglasstraße.**  
 3.1. Hochachtungsvoll.

**Konrad & Cie.**

**Bäckerei-Eröffnung und Empfehlung.**

3.1. Dem verehrlichen Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich unter'm Heutigen  
 die seither von **L. Nagel** pachtweise betriebene Bäckerei, **Marienstraße 31,** nunmehr käuflich  
 erworben habe. Es wird mein Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer **nur durch gute**  
 Waare stets zu bedienen. Hochachtungsvoll zeichnet  
**Friedrich Wächter, Bäckermeister.**

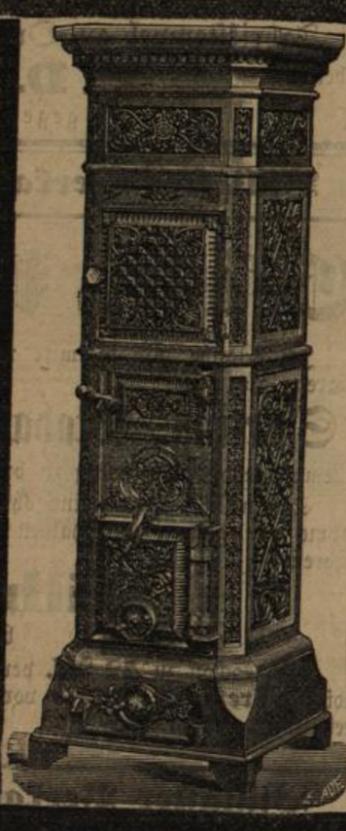
**Specialität in Kindergarderobe.**

**Eigenes Fabrikat.**

**Einfache Kindermäntel** à M. 3 und 4,  
**elegante Kindermäntel** in den neuesten Façons, weiß und farbig, von M. 6 an,  
**Plüsch-Mäntel** in verschiedenen Farben, mit den dazu passenden **Hütchen, Müff-**  
**chen, Samaschen und Handschuhen,**  
**Kindershütchen** in allen modernen Façons, einfach und hochelegant, weiß und farbig,  
**Kind-Kapuzen** für jedes Alter, weiß und farbig,  
**Kinderkleidchen und Jäckchen** in Baumwolle, Vigogna und Wolle,  
**Tragkissen und Tragmäntel,**  
**Kindershöchen** in Shirting, Pelzpiqué, Halbflanell und Flanell, weiß und farbig,  
**Kindershenden** für jedes Alter.

**Kinder-Ausstattungen.**

**August Sonntag,**  
 Ecke der Kaiser- und Waldstraße.



6.5. **Großes Lager in**  
**Füll-Regulir-Oefen**

mit **Chamotteplatten,** bester und be-  
 wahrtester Construction.

**Oval-Oefen,**  
**Säulen-Oefen.**

Große Auswahl, billige Preise.

**Hammer & Helbling,**  
 Kaiserstraße 155 und Schloßplatz 20.

Alleinige Niederlage der so sehr beliebten,  
 permanent brennenden **Circulations-Füll-**  
**öfen** aus der Fabrik von **Junker & Kuh.**

### == Fußbodenglanzlade ==

empfiehlt in bekannter Qualität die Material-  
waarenhandlung

4.3. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Eine grosse Parthie  
**Elsässer Flockpiqué**  
 Meter 60 Pf. (Elle 36 Pf.),  
**Elsässer Hemdentuche,**  
 garantirt gute Waare,  
 Meter 42 Pf. (Elle 25 Pf.),  
 Gebleicht Baumwolltuch,  
 Meter 33 Pf. (Elle 20 Pf.),  
**Hemden-Einsätze,**  
 Bielefelder beste Fabrikate,  
 glatt, gestickt und Falten,  
 zu **Fabrikpreisen.**  
**Heinrich Cramer,**  
 Kaiserstrasse 189.

**Selbstgefertigte**  
**Herbst- & Winterpaletots**  
 habe ich in schöner, solider Waare und Ar-  
 beit vorrätzig auf Lager, welche zu äusserst  
 billigen Preisen empfehle.

6.5. **Eduard Bösch,**  
Kaiserstraße 104.

**Filzhüte zum Façonniren**  
 werden prompt und billig hergestellt in  
 der Hutfabrik von  
**W. Pfeifer,**  
 3.1. Kaiserstrasse 205.

**Vorhanggallerien,**  
**Fensterstore**  
 in großer Auswahl zu billigsten Preisen.  
 Das Aufmachen wird prompt besorgt  
 und mäßig berechnet.  
**Albert Oberst,**  
 6.5. 221 Kaiserstraße 221.

**Kränze u. Bouquets**  
 empfiehlt auf Allerheiligen  
**Karl Weiß,**  
 96 Zähringerstraße 96.

**Herdfabrik**  
 von  
**Fr. Biedermann,**  
 kleine Herrenstraße 1,  
 empfiehlt ihr großes Lager  
**Kochherde**  
 in jeder Größe und nach Maas, mit den  
 neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter  
 mehrjähriger Garantie bestens.  
 Reparaturen billigst. 3.2.

## Ausverkauf.

Eine Parthie **wollene Bettdecken** in  
hochroth, weiss und Jacquardmustern (wo-  
runter auch für Kinder-Betten), verkaufen  
wir wegen Aufgabe dieses Artikels zu **sehr**  
**ermässigten Preisen.**

**Himmelheber & Vier,**  
3.1. Kaiserstrasse 171.

### Filz- und Plüsch-Knabenhüte

in einfach-billigen und hochfeinen Sorten mit eleganter  
Ausstattung empfiehlt in grosser Auswahl

3.1. **W. Pfeifer,**  
Kaiserstrasse 205.

## Alle Normalsachen System

Professor Dr. Jäger,  
bei **F. D. Zatt** in Mannheim und

**Kaiserstraße 156 in Karlsruhe:**

Normal-Hemden, Unterbeinkleider, Hosenträger,

" Handschuhe, Cravatten, Nachtkutten,

" Taschentücher, Socken, Betten u.,

Alles mit Fabrikstempel zu Originalpreisen

bei **F. D. Zatt, Kaiserstraße 156,**  
6.5. gegenüber der Infanteriekaserne.

**Billigster Verkauf und feste Preise.**

## Elsässer Weißwaaren.

Ich erlaube mir hiermit, meine Fabrik-Niederlage Elsässer Weiß-  
waaren, als:

**Shirting, Madapolam und Cretonne**

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Sämmtliche Sorten sind ohne jede Appretur und kann ich bei Ab-  
nahme von ganzen und halben Stücken den Original-Fabrikpreis ge-  
währen.

**Wilh. Boländer,**

bei der kleinen Kirche.

NB. Schon zu **42 Pf.** per Meter liefere ich einen kräftigen, stark-  
fädigen **Cretonne**, der zu vorzüglichen Hemden und andern Zwecken  
geeignet ist. 3.1.

**Billigster Verkauf und feste Preise.**

Wilhelm Boländer,

Kaiserstrasse 133.

**Ad. Teichmann,**  
Heilgymnastiker und Masseur,  
**Baden-Baden,**  
ist jeden Tag von 4 bis 7 Uhr zu sprechen im  
\*32. **Rothen Haus.**

Das Geschäfts- & Commissions-Büreau von  
**B. Kossmann,** Ludwigsplatz 61,  
empfiehlt sich zur Betreibung ausstehender Forde-  
rungen auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, Fertigung  
von Klagen, Bittschriften, Eingaben, Begnadigungsgesuchen, pp. Incasso, Abhaltung von Ver-  
steigerungen bei bekannt reeller Bedienung. 64.

Gasthaus zum Hof von Holland.  
Neuen süßen Wein (Winkler) \*  
empfiehlt **Nottermann.**

Auszug aus dem Kirchenbuch  
der hiesigen evangelischen Gemeinde.  
**Getauft:**

- 24. Sept. Elsa Hedwig, geb. den 27. August, Vater  
Martin Daub, Architekt und Bauunter-  
nehmer.
- 24. " Ludwig Karl, geb. den 11. September, Vater  
Ludwig Hummel, Schlosser.
- 24. " Karl, geb. den 22. Juli, Vater Karl Oberle,  
Maler.
- 24. " Wilhelm Friedrich, geb. den 24. August, Vater  
Anton Konrad, Schlosser.
- 25. " Karl Hermann, geb. den 10. September, Vater  
Michael Treutle, Kutscher.
- 25. " Luise Emma, geb. den 2. September, Vater  
Karl Sölzer, Kangleidner.
- 25. " Emil Karl Arthur, geb. den 4. September,  
Vater Emil Etanelle, Hofmusikus.
- 26. " Anna, geb. den 11. September, Vater Karl  
Hurter, Uhrmacher.
- 29. " Gustav, geb. den 22. September, Vater Adolf  
Domas, Eisengießer.
- 29. " Luise Käthchen, geb. den 10. August, Vater  
Julius Wankmüller, Diener.
- 29. " Christian, geb. den 30. August, Vater Christian  
Gerhardt, Dienstmann.
- 30. " Johanna Luise Karoline Wilhelmine, geb. den  
13. August, Vater Julius Koch, Bau-  
praktikant.

- Getraut:**
- 2. Sept. Ernst Weigel von Raffatt, Revisor, mit Luise  
Wolff von hier.
  - 5. " Michael Thomas von Herscheim, Schreiner  
mit Katharina Alexander von Ibesheim
  - 7. " Ludwig Westensfelder von Leopoldshafen, Metzger  
mit Luise Dürr von Leopoldshafen.
  - 15. " Julius Wirth von Freiburg, Großh. Regie-  
rungsrat, mit Alexandrine Sprenger von  
Heidelberg.
  - 16. " Friedrich Köhnigk von hier, Kaufmann, mit  
Eugenie Brink von hier.
  - 16. " Wilhelm Hummel von hier, Architekt, mit  
Aboline Dürr von hier.
  - 19. " Friedrich Berg von hier, Kaufmann, mit  
Friederike Eberhardt von hier.
  - 21. " Arthur Hoffmeister von Wülzburg, Oberkellner,  
mit Friederike Zimmermann von Breiten-  
brunn.
  - 21. " Adam Ruf von Eggenstein, Landwirth, mit  
Luise Klefer von Eggenstein.
  - 23. " Ludwig Westensfelder von Leopoldshafen, Diener,  
mit Elisabetha Gröber von Gondelsheim.
  - 23. " Karl Schindler von Baden, Kaufmann, mit  
Pauline Hollenbach von hier.
  - 30. " August Grab von Bruchsal, Bäcker, mit Anna  
Weisendörfer von hier.
  - 30. " Ludwig Breich von hier, Dreher, mit Sofie  
Dermann von Mosbach.
  - 30. " Eduard Blach von hier, Schlosser, mit Marie  
Schmidt von hier.
  - 30. " Karl Köhlein von Ladenburg, Glaser, mit Marie  
Nidola von Weisweil.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 26. Oktober. Aenderung der  
Abonnements-Nummer. IV. Quartal. **117.**  
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male  
wiederholt: **Väter und Söhne.** Schau-  
spiel in 5 Akten von E. v. Wildenbruch. An-  
fang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 27. Oktbr. IV. Quart. **116.**  
Abonnements-Vorstellung. **Aischenbrödel.**  
Lustspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.  
Anfang 1/2 7 Uhr.

**Schönster Zimmerschmuck  
während des Winters!**

Palmen sowie alle Arten Blattpflanzen, Florpflanzen, der  
Jahreszeit entsprechend, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen  
**Ch. Wilser,**  
Blumenladen: Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße,  
Gärtnerei: Kaiserstraße 263.

30.5. **Unterricht.** Dienstag den 31. Oktober d. J. beginnen neue  
Curse in

**kaufm. Fächern:** einfache und doppelte Buchführung, Correspondenz, Rechnen  
u. s. w.

**Stenographie:** nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.

**Schönschreiben:** Deutsch, Englisch, Ronde und alle Pierschriften.  
Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine  
gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gebl. Anmeldungen erbitte bis  
31. Oktober d. J. Separat-Unterricht jederzeit.

31. **Otto Autenleth,** Waldstraße 11, 2. Stock.

Eine weitere Schiffsladung

**Ia Ruhrkohlen**

ist für mich in Magau eingetroffen und empfehle ich solche noch zu Sommerpreisen.

**Ph. Bader,**

**Holz- und Kohlenhandlung,**  
Waldstraße 87.

Samstag den 28. Oktober

**I. Abonnements-Konzert**

des  
**Großh. Hoforchesters**  
im  
**großen Saale des Museums.**

Unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Frau **Cornelie  
Weysenheym** und des Herrn Professor **A. Brodsky** aus Petersburg.

**Programm.**

- 1. **Ouverture:** „Rübezahl, Beherrscher der Geister“ . . . . . C. M. v. Weber.
- 2. **Konzert für Violine (D-dur)** mit Begleitung des Orchesters . . . . . F. Tschaikowsky.
- 3. **„Dolorosa“, Viedercyclus,** mit Begleitung des Pianoforte . . . . . A. Jensen.
- 4. **Konzert für Violine (A-moll)** mit Begleitung des Streichorchesters . . . . . J. S. Bach.
- 5. **Sinfonie II. (D-dur)** . . . . . Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Konzertflügel ist aus dem Lager der Gebrüder Trau.

**Abonnementspreise für 6 Konzerte:** Reserv. I. Abth. 15 Mkr. — Reserv. II. Abth. 12 Mkr.  
— Reserv. Gallerie 9 Mkr. — Nichtreserv. Saal 9 Mkr. — Nichtreserv. Gallerie 7 Mkr.

**Einzelbillet:** Reserv. I. Abth. 4 Mkr. — Reserv. II. Abth. 3 Mkr. — Reserv. Gallerie 2 M.  
— Saal nichtreserv. 2 Mkr. — Gallerie nichtreserv. 1 Mkr. 50 Pfg.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster, Dört und Claus,  
sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Generalprobe Freitag Abends 6 Uhr.**

Hierzu Billete für Abonnenten à 1 Mkr., Nichtabonnenten à 1 Mkr. 50 Pfg. an der Kasse.

Montag den 30. Oktober 1882

**I. Kammermusik-Abend**

der Herren Schuster, Steinbrecher, Glück und Schübel,  
im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Abonnements für 4 Abende:

- Reservirter Platz . . . . . 8 M. — Pf.
- Nichtreservirter Platz . . . . . 5 M. — Pf.

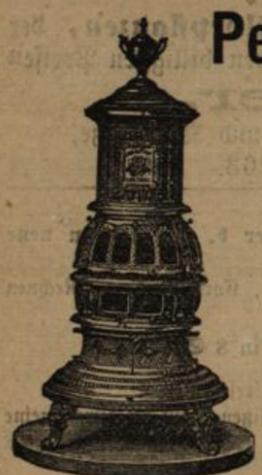
Preise der Plätze für einen Abend:

- Reservirter Platz . . . . . 2 M. 50 Pf.
- Nichtreservirter Platz . . . . . 1 M. 50 Pf.

Billete hiezu sind in den hiesigen Musikalienhandlungen sowie Abends an der Kasse zu haben.

Schwarze und farbige Samme à 1.50.  
Schwarze und farbige Seidenstoffe à 2.50.

**Dertinger, Kaiserstraße 153.**



### Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,  
auf's Feinste regulirbar,  
ein ganz vorzügliches Fabrikat,  
liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie,



die Eisengiesserei  
von  
**Junker & Ruh,**

Karlsruhe, Baden,  
verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tag und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und  
Kaiserstrasse 155, bei **Hammer & Helbling,** Kaiserstrasse 155.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.

**Unterricht** in kaufm. Buchführung, Correspondenz und Rechnen  
wird gründlich ertheilt gegen billiges Honorar.  
H. Dertinger, Kaiserstraße 153, 3. Stod.\*

**Ia gewaschene Rußkohlen**  
für Füllöfen  
sowie

**Ia gewaschene Magerwürfelkohlen**  
für Amerikaner-Ofen,  
**Buchen- und Tannenholz,** durchaus trocken,  
empfehlen zu billigen Preisen

**Krutz & Roth,**  
Waldstraße 44.

**Roth's Kohlen-Geschäft,**  
Kaiserstrasse 253 — Mühlburgerstrasse 3.

**Eine Schiffsladung**  
**prima melirte Ruhrkohlen**  
stückreichster Qualität

ist wieder für mich in Maxau eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Kaufmännischer Verein Karlsruhe.**  
Wir benachrichtigen unsere Mitglieder, daß am Samstag den 4. November im Kleinen Saal der Festhalle ein  
**Tanzkränzchen**  
stattfindet, und sind die näheren Bestimmungen bezüglich des Einführungs-Rechtes etc. im Vereins-Lokal angeschlagen.  
**Der Vorstand.**

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 26. Okt., Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Dr. Stadtpf. Paengin über „Lieder aus den 5 Büchern Moses“.  
Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

### Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch,** 3 Uhr **Leber-, Grieben- und Bratwürste,** **Schweinsrippchen** und neues **Sauerkraut.**  
**Alex. Ochs.**

### Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe.  
Tagesordnung  
des Groß. Landgerichts Karlsruhe.  
Freitag den 27. d. M., Vormittags 1/9 Uhr:  
Strafkammer.  
J. A. S. gegen Bankdirektor August Kayser in Pforzheim, wegen Betrugs.

### Tagesordnung des Bezirksrathes.

- Freitag den 27. Oktober 1882, Vorm. 9 Uhr:  
A. Verwaltungssachen in öffentlicher Sitzung.  
1) Gesuch des Heinrich Berth, um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft Adlerstraße 37 dahier.  
2) Gesuch des Christof Ludwig, um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft Waldhornstraße 33 dahier.  
3) Gesuch des Bierbrauereibesizers A. Prinz um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brantweinshant Kaiserstraße 57 dahier.  
4) Gesuch des Karl Eberle, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Steinstraße 9 dahier.  
5) Gesuch des Heinrich Reinfried, um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung in das Haus Rüppurrerstraße 92 dahier.  
6) Gesuch des Julius Wetterer, um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung in das Haus Schwanenstraße 6 dahier.  
7) Gesuch des Kaufmanns Otto Mayer, um Erlaubnis zur Verlegung der Berechtigung zum Verkauf von Spiritus in das Haus Wilhelmstraße 20 dahier.  
8) Gesuch des Friedrich Eisele von Grünwinkel, um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft.  
9) Gesuch der Gr. Eisenbahnverwaltung dahier, um Genehmigung zur Aufstellung eines Dampffessels.  
B. Verwaltungssachen mit Ausschluß der Öffentlichkeit.  
10) Die Vertheilung der Unterstützungen aus dem Baden-Durlacher evangelischen Landarmosensfond für 1882 betreffend.  
11) Die Aufstellung des Bezirksverordnungsrechts pro 1882.  
Den Betheiligten steht gemäß §. 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden.